

Protokoll des 28. Dialogforums am 19.04.2018 in Oldenburg

TOP 1 Projektbeirat

AZ For/XXVIII/4

a. Bericht des Sprechers

Das Forum nimmt den Bericht des Sprechers des Projektbeirates zur Kenntnis.

b. Vorbereitung Bundestagsbefassung

Der Vertreter des BMVI schilderte kurz den Verfahrensablauf des BMVI zur Bundestagsbefassung:

- die Vorlage soll den Bundestag in die Lage versetzen, einen Beschluss zu fassen. Sie wird insbesondere enthalten : die Vorzugsvariante, deren Kosten und die zusätzlich erhobenen Forderungen, die aufgrund der Gesetzeslage nicht aufgenommen werden konnten.
- Eine Beurteilung der Implikationen der Umsetzung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Mittelverfügbarkeit und Machbarkeit.

Die Forderungen werden aufgrund der Vorentwurfsplanung aufgelistet, d.h. noch nicht detailliert.

Der zeitliche Druck ergibt sich aus dem Erfordernis, die Anbindung vor Fertigstellung des Tunnels abzuschließen. Ziel ist deshalb Fertigstellung des Berichtes 2018.

Der Bericht geht an den Bundestag und wird dann veröffentlicht.

Das Forum

- nimmt die Berichte der DB AG und des BMVI zur Kenntnis,
- besteht auf ausreichender Zeit zur Prüfung der Unterlagen vor Einreichung beim EBA für die kommenden Fälle,
- erinnert die DB AG an ihre Zusage im 26. Forum, die abschnittswisen Gutachten vor Einreichung beim EBA dem Dialogforum zur Verfügung zu stellen und im Projektbeirat zu besprechen,
- dankt der Deutschen Bahn für ihre Zusage, ihre Vorlage für das BMVI dem Dialogforum/ Projektbeirat rechtzeitig vor Einreichung zur Stellungnahme vorzulegen,
- bittet, das BMVI mit seiner Vorlage an den Bundestag ebenso zu verfahren,
- bittet die DB, Rücksicht auf die Kommunalwahl in Schleswig-Holstein zu nehmen und keinen unnötigen Zeitdruck auf die einzureichenden Unterlagen für das BMVI auszuüben. Die Beteiligung von Gemeinden und Betroffenen ist Voraussetzung für die Bundestagsbefassung.

c. Einzelfragen

Das Forum

nimmt die Berichte der DB und der LReg zur Kenntnis und bittet

- erneut, die Kommunen von den Kosten der Bahnhofsanbindungen, Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen und Erschließungskosten der Straßenanbindung und Ausbaubeiträgen freizustellen,
- die Errichtung höhenungleicher Bahnübergänge bereits in den Planfeststellungsantrag einzustellen.

d. Kernforderung Lärmschutz

Das Forum

beschließt, die zentrale Forderung zum Thema Lärmschutz wie folgt zu fassen:

Das Dialogforum fordert die Umsetzung von aktiven, städtebaulich verträglichen Lärmschutzmaßnahmen, sogenannten Vollschutz in allen Siedlungsbereichen, Naherholungsgebieten, touristischen Einrichtungen und Strandbereichen entlang der Schienenstrecke der Schienenhinterlandanbindung von Lübeck bis Fehmarn. Dabei sind folgende Werte einzuhalten:

- Tagpegel vor den Fenstern von Aufenthaltsräumen und für Außenwohnbereiche: < 59 dB(A),
- Tagpegel für Strandgebiete und touristische Einrichtungen: < 55 dB(A),
- Nachtpegel vor den Fenstern von Schlafräumen von Wohngebäuden, Wochenend- u. Ferienhäuser sowie von Gebäuden mit Gästebetten: < 49 dB(A),
- Nachtpegel für Campingplätze/ Sportboothäfen: < 49 dB(A)

TOP 2 Methodik zur Schutzfallbetrachtung

Das Forum nimmt den Bericht der DB AG zur Kenntnis.

TOP 3 Stand der Verfahren

Das Forum nimmt die Berichte zum Stand der Verfahren zur Kenntnis

TOP 4 Anbindung des Hafens Puttgarden

Das Forum

- nimmt den Bericht von LReg und VDR zur Kenntnis,
- bekräftigt seine Beschlüsse vom 8. und 13. Forum und bittet eindringlich darum, diese endlich bei der laufenden Planung zu berücksichtigen,
- bittet die Landesregierung, unter Einbeziehung von Scandlines, des Kreises und der Stadt Fehmarn zu einer einvernehmlichen Lösung bis Ende 2018 (vor dem Erlass des PFB Beltunnel) im Interesse der Region und der Beschäftigten zu kommen.

TOP 5 Kommunalkonferenz Fehmarnsundquerung

Das Forum

- nimmt den Bericht zur Kenntnis,
- beschließt, dass eine AG zu Fragen der Fehmarnsundquerung eingerichtet wird. Die Einladungsliste soll derjenigen der bisherigen Kommunalkonferenz entsprechen. Die Landesregierung wird gebeten, ggf. auf politischer Ebene vertreten zu sein. Die Arbeitsgruppe berichtet direkt an das Dialogforum. Die Regelungen und Grundsätze des Dialogforums kommen zur Anwendung. Die Leitung übernimmt die Stadt Fehmarn. Die Organisation übernimmt die Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement der Stadt Fehmarn.

TOP 6 Einladung des DF an das Eisenbahnbundesamt

Das Forum nimmt die Absage des EBA zur Kenntnis.

TOP 7 Aufnahme neuer Mitglieder

Das Forum schlägt dem Sprecher vor, die Bewerber „beltoffen e.V.“ und AKBO (Arbeitskreis Bahn Ostholstein) als „Ständige Gäste“ mit Rederecht zu den Sitzungen zuzulassen.

TOP 8 Sonstiges

Regelung der Zuständigkeiten im Bereich des Fehmarnbelttunnels

Das Forum nimmt den Bericht der LReg zum laufenden Verfahren zur Kenntnis.

TOP 9 Nächste Sitzung

Das Forum sieht den 5. 7. 2018 für die nächste Sitzung vor und bittet die AG Arbeitsplan um Vorbereitung.

TOP 10 Bürgerdiskussion

Die Bürger hatten Gelegenheit zu Fragen und Anmerkungen.